

60 SEITEN
EXTRA-
HEFT

DIE 100 BESTEN ARCHITEKTEN
FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

HÄUSER

Sonderausgabe 2016



DIE 100 BESTEN BÜROS FÜR EINFAMILIENHAUS-ARCHITEKTUR
AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

A-6900 BREGENZ DIETRICH | UNTERTRIFALLER ARCHITEKTEN



Dietrich | Untertrifaller Architekten Helmut Dietrich, Much Untertrifaller, Arlbergstraße 117, A-6900 Bregenz, Tel. +41-5574-78 88 80; weitere Büros in Wien, St. Gallen und Paris; www.dietrich.untertrifaller.com
Bürogründung: 1994 **Mitarbeiter:** 60
Auszeichnungen: HÄUSER-AWARD 2011, 1. Preis; Holzbaupreis Salzburg 2011; Bauherrenpreis Vorarlberg 2010; BTV-Bauherrenpreis 2013; ZV-Bauherrenpreis (Omicron, Klaus) 2015

SIE ZÄHLEN ZU DEN LEITFIGUREN der lebendigen Vorarlberger Architekturszene und realisieren an vier Bürostandorten längst auch große Kultur-, Wohn- und Gewerbebauten. Und doch haben sich Helmut Dietrich und Much Untertrifaller ihre Begeisterung für das Bauen im kleinen Format bewahrt. Seit 1994 planen die Architekten im gemeinsamen Büro Einfamilienhäuser, die immer sensibel auf den Ort bezogen sind und durch ihre handwerkliche Präzision überzeugen. Bei allen Erfolgen und längst auch internationaler Anerkennung, die sich in vielen Auszeichnungen ausdrückt, haben sich die Planer ihre Bodenständigkeit bewahrt: „Wir sind weder an formalen Experimenten noch an Sensationsarchitektur interessiert. Unsere Lösungen sind einfach und pragmatisch.“ Das ist auf sympathische Weise tiefgestapelt, denn Projekte wie der skulpturale schwarze Raumgleiter von Haus Sch an einem Hang über Bregenz (o.) wirken überraschend und ungesehen. Und das panoramatische Haus D (u.) fasziniert auf ganz andere Weise als extrovertiertes Wohnmodell mit umlaufender Veranda. Von Helmut Dietrich und Much Untertrifaller ist auch 22 Jahre nach Bürogründung noch viel Neues zu erwarten.



Skulptural und kristallin: Haus Sch, ein schwarz gestrichener Baukörper am Hang über Bregenz, trotz dem Hangareal ein Maximum an Wohnfläche ab. Beim Haus D in Bregenz ruht das hölzerne Dachgeschoss mit umlaufender Veranda über dem Betonsockel.

CH-1950 SION SAVIOZ FABRIZZI ARCHITECTES



Fenster zur Landschaft: Das Maison Savioz in Giète-Délé öffneten die Planer durch ein Großfenster und gaben dem Bau mit dunklem Anstrich ein neues Gesicht. Beim Maison Boisset im Bergdorf Le Biolley gelang ihnen ein meisterhafter Ausbau auf kleinster Fläche.

ES SIND DIE WURZELN, DIE VERBINDEN: „Von unserer besonderen Ausbildung her sind und bleiben wir ‚Konstrukteure‘. Wir lieben es, ein Projekt vom Anfang bis zum Ende zu begleiten, mit den Handwerkern und Bauunternehmern zusammenzuarbeiten, etwas auszuprobieren, Prototypen zu machen und zu experimentieren.“ Laurent Savioz und Claude Fabrizio haben zuerst Bauzeichner gelernt, dann Architektur studiert und sich 2004 mit einem Büro im Walliser Sion selbständig gemacht. In den folgenden Jahren haben die beiden mit einem kleinen Team erstaunliche Wohnhäuser gebaut, die in ihrer skulpturalen, archaischen Kraft weit über die Grenzen der Region für Aufsehen gesorgt haben. Charakteristisch für dieses Büro ist ein Gespür für den Ort und die baulichen Traditionen und eine Unerschrockenheit im Umgang mit Beton, dem Stein der Weisen der Moderne. Gerade im Bestand zeigen sich die Stärken der Planer. Etwa beim Haus Savioz (o.), einem Feriendomizil in einem alten Maiensäß, das kunstvoll aufgebrochen und von innen heraus verwandelt wurde. Oder im winzigen Maison Boisset im Bergdorf Le Biolley (u.), das die Architekten zu einem Raumwunder in Lärchenholz umbauten.



Savioz Fabrizio Architectes FAS Laurent Savioz, Claude Fabrizio, Chemin de St-Hubert 5, CH-1950 Sion, Tel. +41-27-322 68 81, www.sf-ar.ch
Bürogründung: 2004 **Mitarbeiter:** 10
Auszeichnungen: Arc Award 2014, Haus Savioz; Distinction Romande d'Architecture 2014, Haus Savioz; HÄUSER-AWARD 2015, Interior-Preis, Haus Boisset